

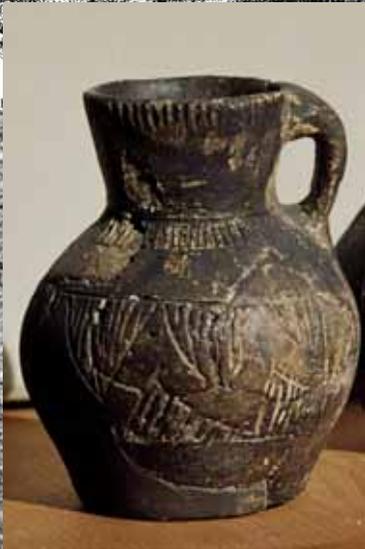
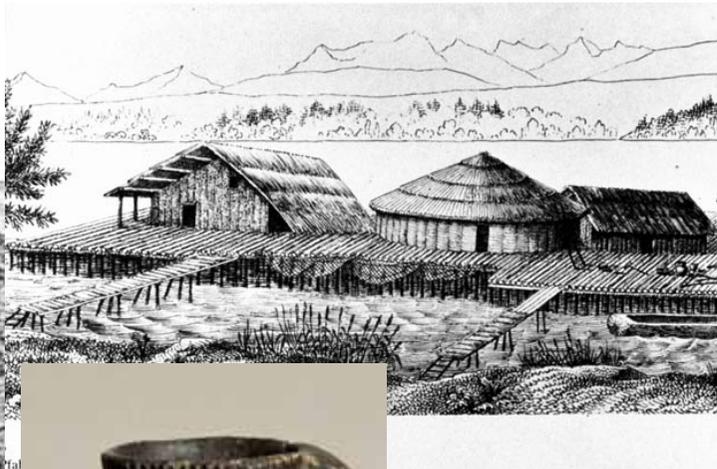
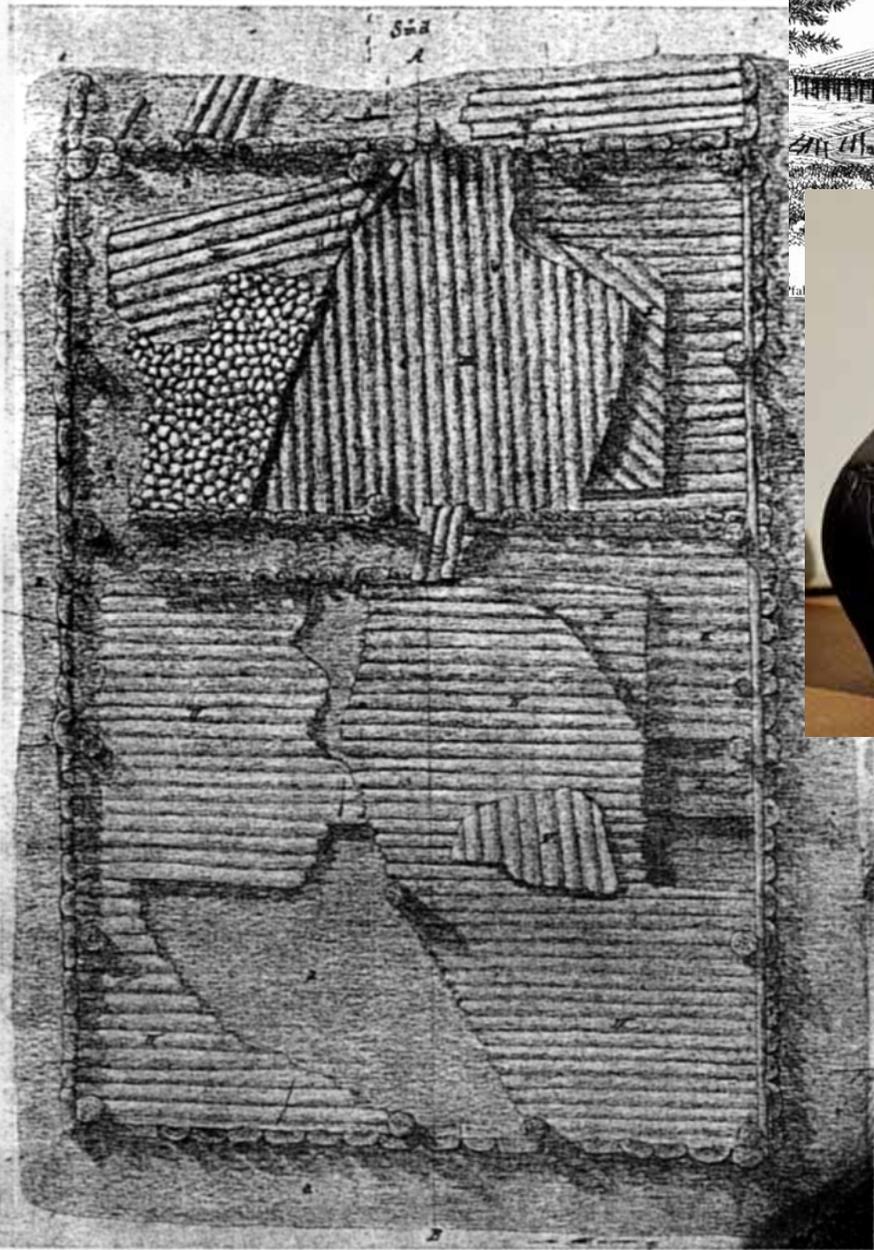
# Naturschutz und archäologische Denkmalpflege im Federseemoor – eine langjährige Partnerschaft







Federsee (Kr. Biberach, Bad-Württ.)  
größte zusammenhängende  
Moorfläche in  
Südwestdeutschland 33Km<sup>2</sup>



**Der Entdecker  
des „Schwäbischen  
Pompeji“ Eugen Frank  
1842–1897**

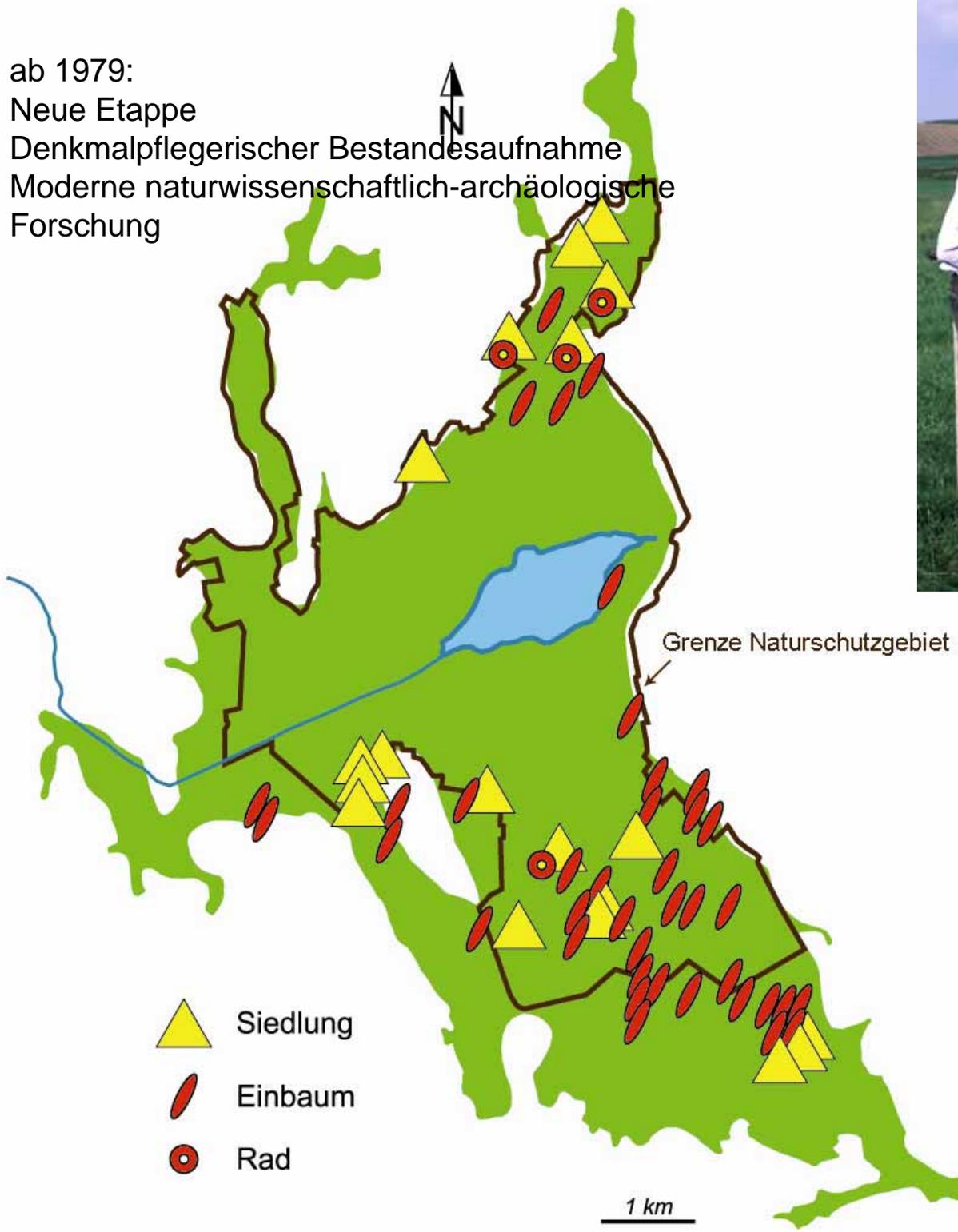
- ◆ 1871 Förster des staatlichen Reviers Schussenried
- ◆ Seit 1874 erster Torfverwalter
- ◆ 1896 Dr. hc. der Universität Tübingen

Sensationelle  
Entdeckung der  
„Schussenrieder  
Pfahlbauten“ 1875

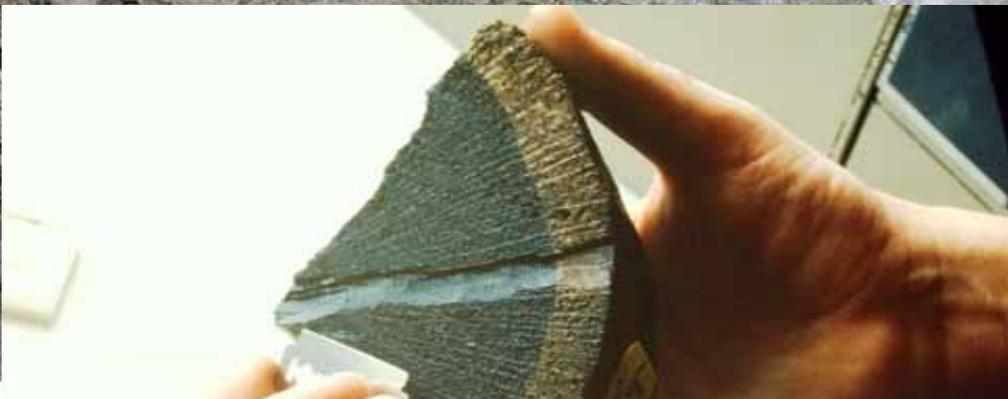
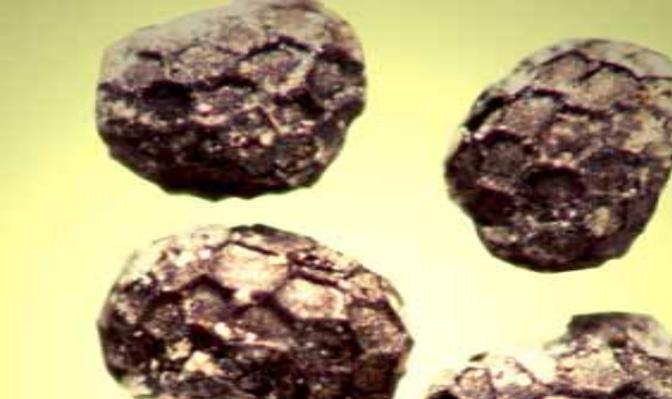
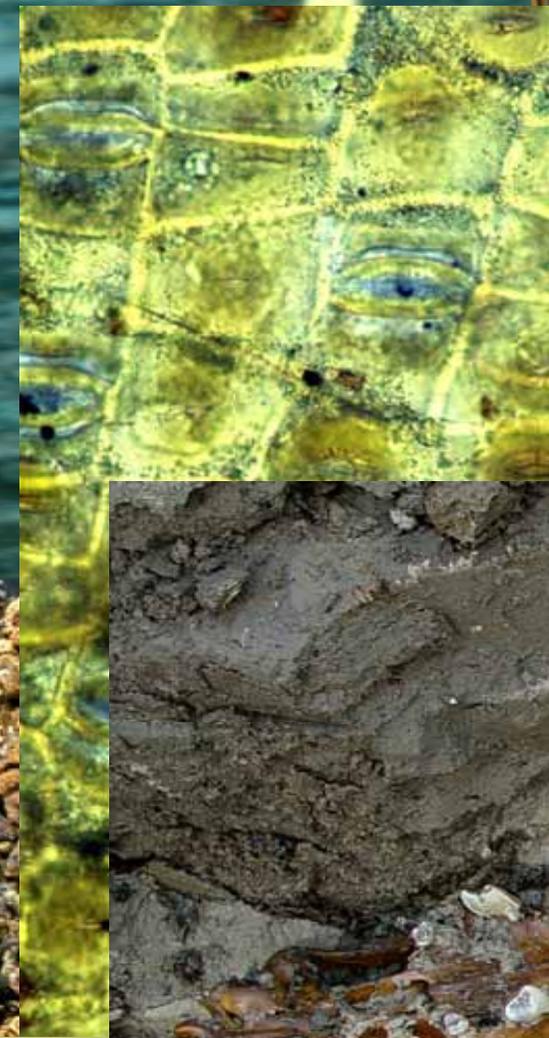


1919-1937 Bedeutende Forschungsgrabungen  
des Urgesch. Forschungsinstituts der Uni Tübingen  
ideologische Vereinnahmung durch NS: 40 Jahre Forschungslücke  
fortschreitender Torfabbau, Aufforstung, Austrocknung

ab 1979:  
Neue Etappe  
Denkmalpflegerischer Bestandesaufnahme  
Moderne naturwissenschaftlich-archäologische  
Forschung



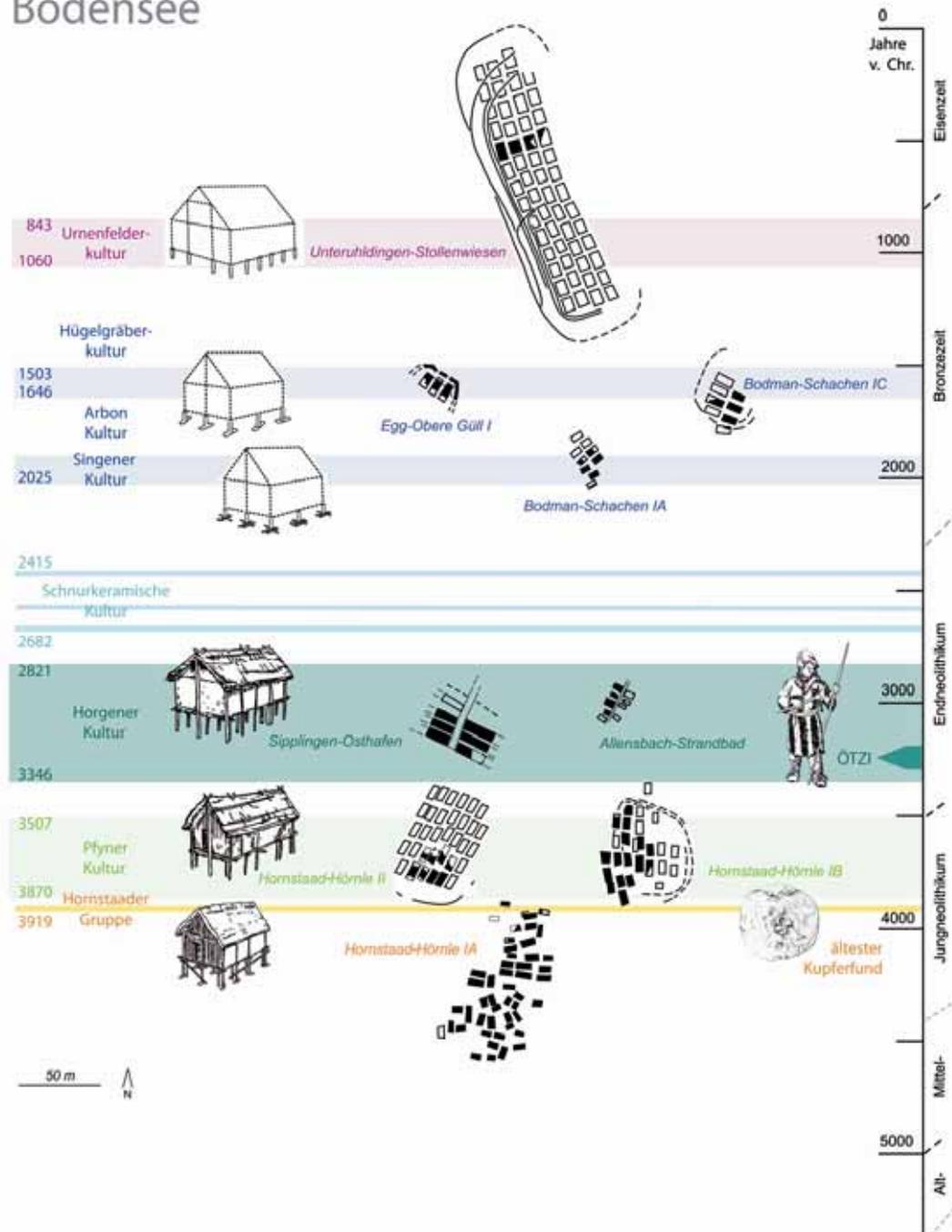
umfangreiche Ablagerungen  
einmalige Archive der  
Naturgeschichte und  
Siedlungsgeschichte



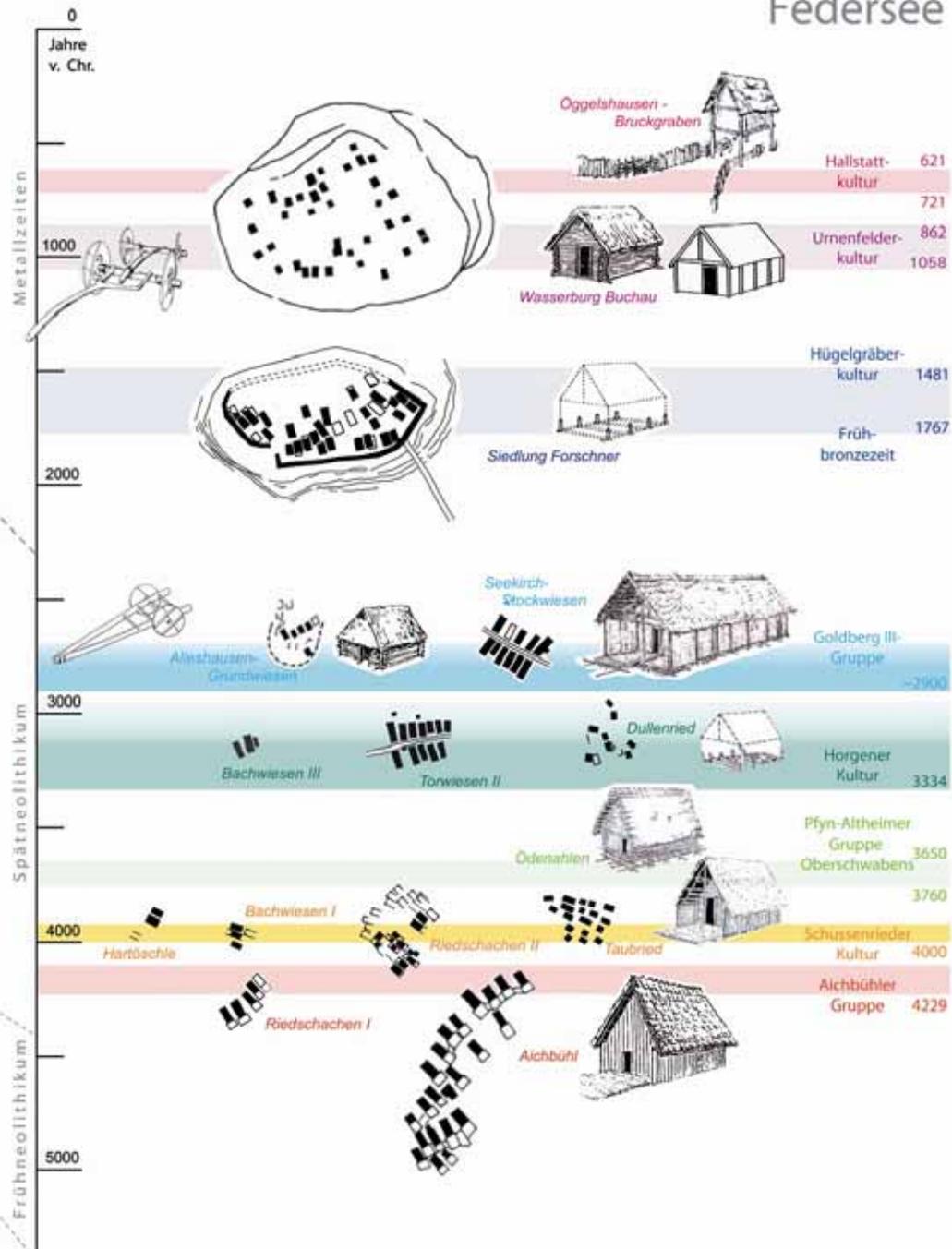
# Zeitliche und

# kulturelle Dimension

Bodensee



Federsee





Leekkirch-Achwiesen 1990





Alleshausen-Grundwiesen 1991





Seekirch-Stockwiesen 1992



**1970/80er-Jahre:**

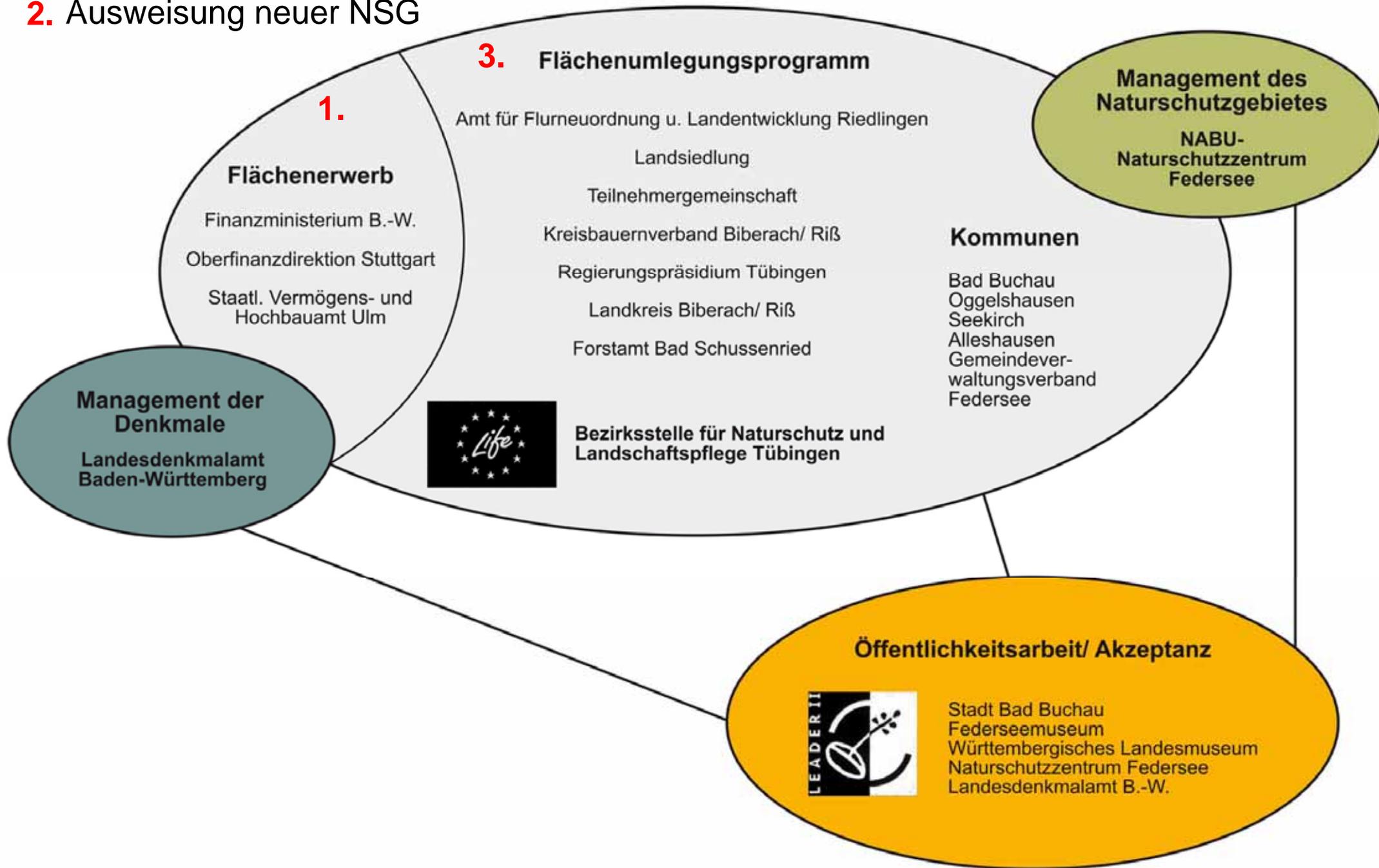
**Entwässerung und Mineralisierung rasch voranschreitend,  
Intensivierungstendenzen der Landwirtschaft**



ca. 300km Gräben

# Seit 1980 koordiniertes Vorgehen des Naturschutzes und der Denkmalpflege

## 2. Ausweisung neuer NSG



Probleme des Flächenerwerbs:  
starke Parzellierung,  
mehrere hundert Eigentümer,  
deren unterschiedliche Interessen

- 
- Archäologische Vorrangflächen
  - Fließgewässer
  - Grenze Naturschutzgebiet
  - Federsee
  - Nördliches Federseeried
  - Flurstücksgrenzen

M 1:7.500



100 0 100 200 Meters

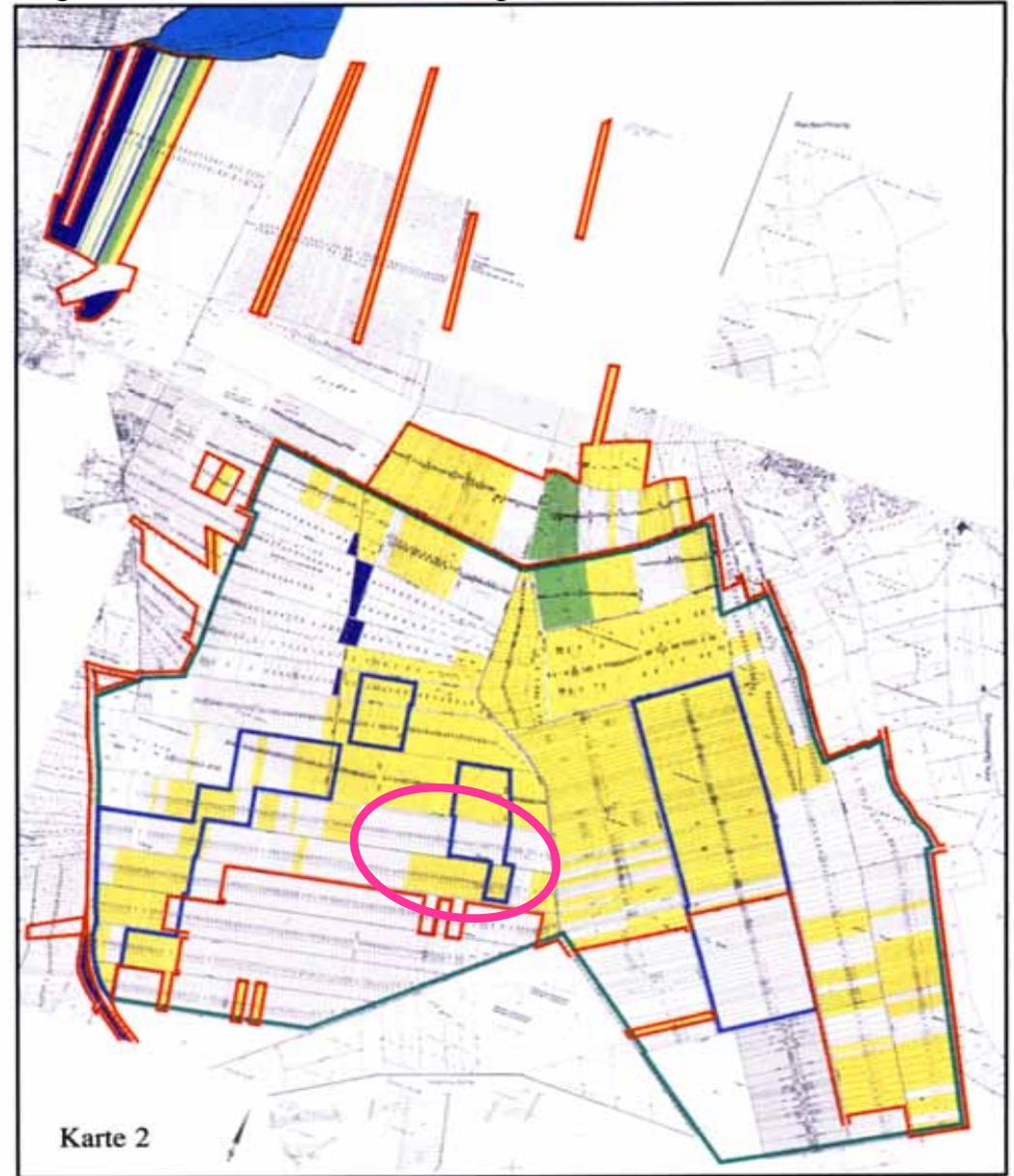
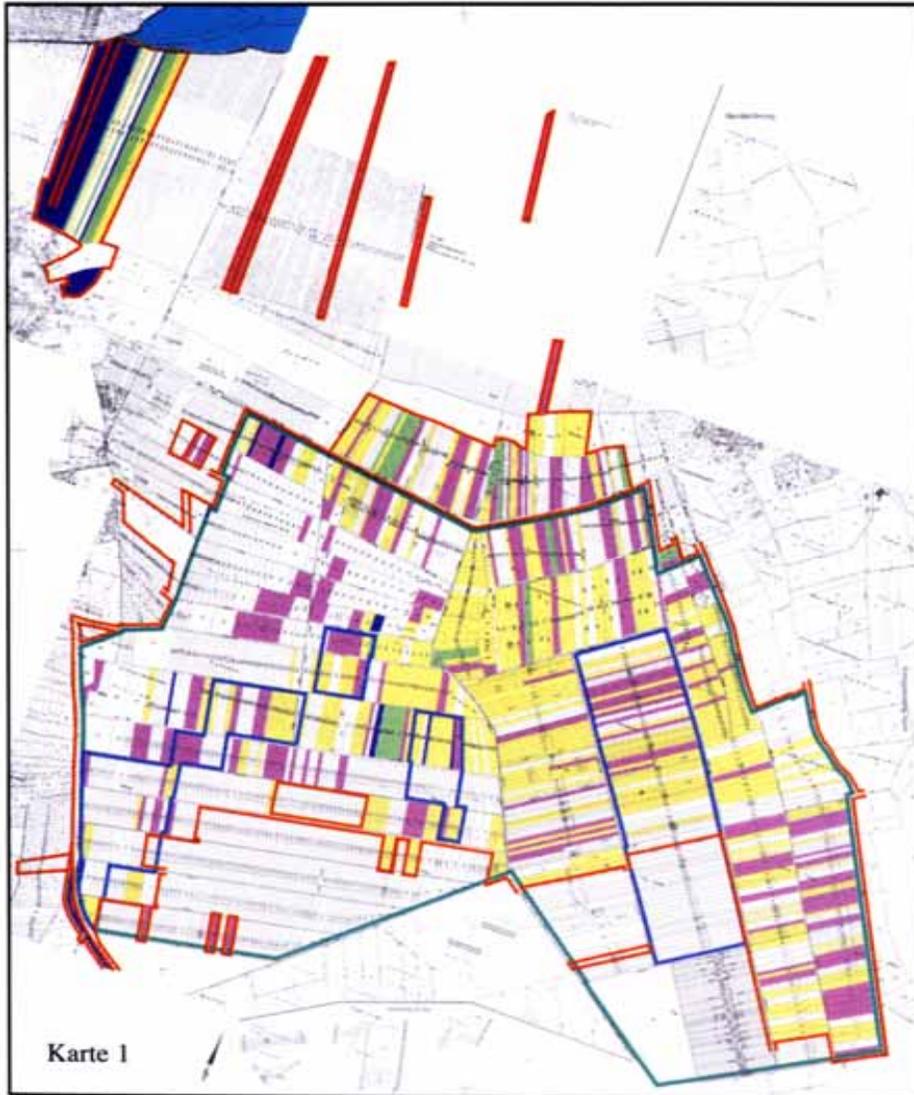
Flächenerwerb seit 1980: Mittel des FM zum Erwerb bedeutender arch. Denkmale: 7 Mio DM

Ausweisung neuer NSG durch RPT ab 1994

Zusammenlegungsverfahren: Amt für Flurneuordng. Riedlingen ab 1996

Eigentum nach Neuzuteilung 2000/2001

Eigentum vor Neuzuteilung



Unsichtbare Bodendenkmäler:  
Einblicke in die Denkmalsubstanz  
schaffen Akzeptanz

Erklärung der Zusammenhänge:  
Natur schützt Denkmal –  
Denkmal schützt Natur





United Nations  
Educational, Scientific and  
Cultural Organization



World Heritage  
Convention

2011: UNESCO-Welterbe  
Prähistorische Pfahlbauten  
um die Alpen

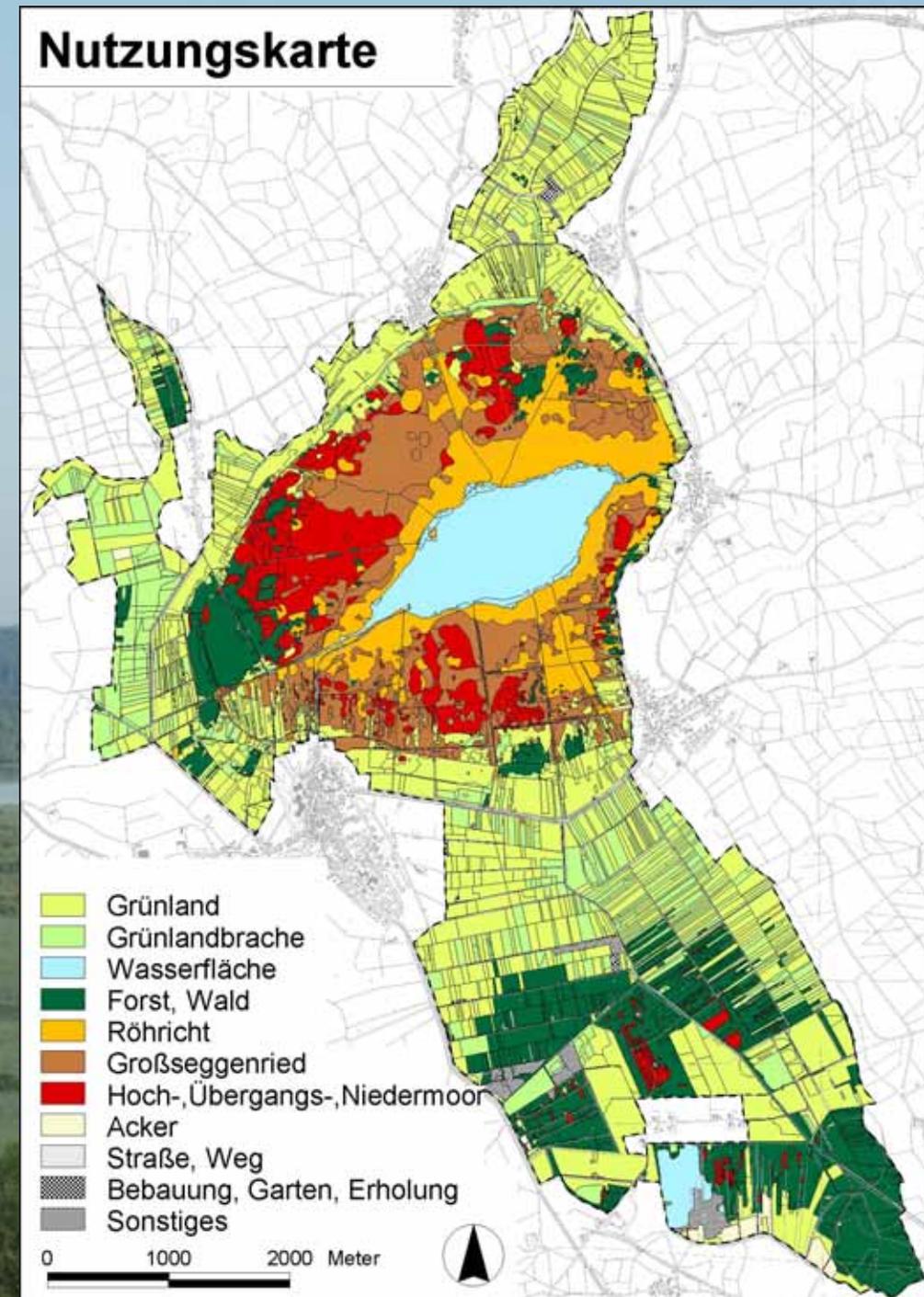


# Das Federseemoor

- Größtes Moor Südwestdeutschlands mit 3.300 ha

## Wertvolle Lebensräume:

- 140 ha Seefläche
- 390 ha Schilfröhricht
- 600 ha Streuwiesen
- 1300 ha Feuchtwiesen
- 350 ha Moorwälder



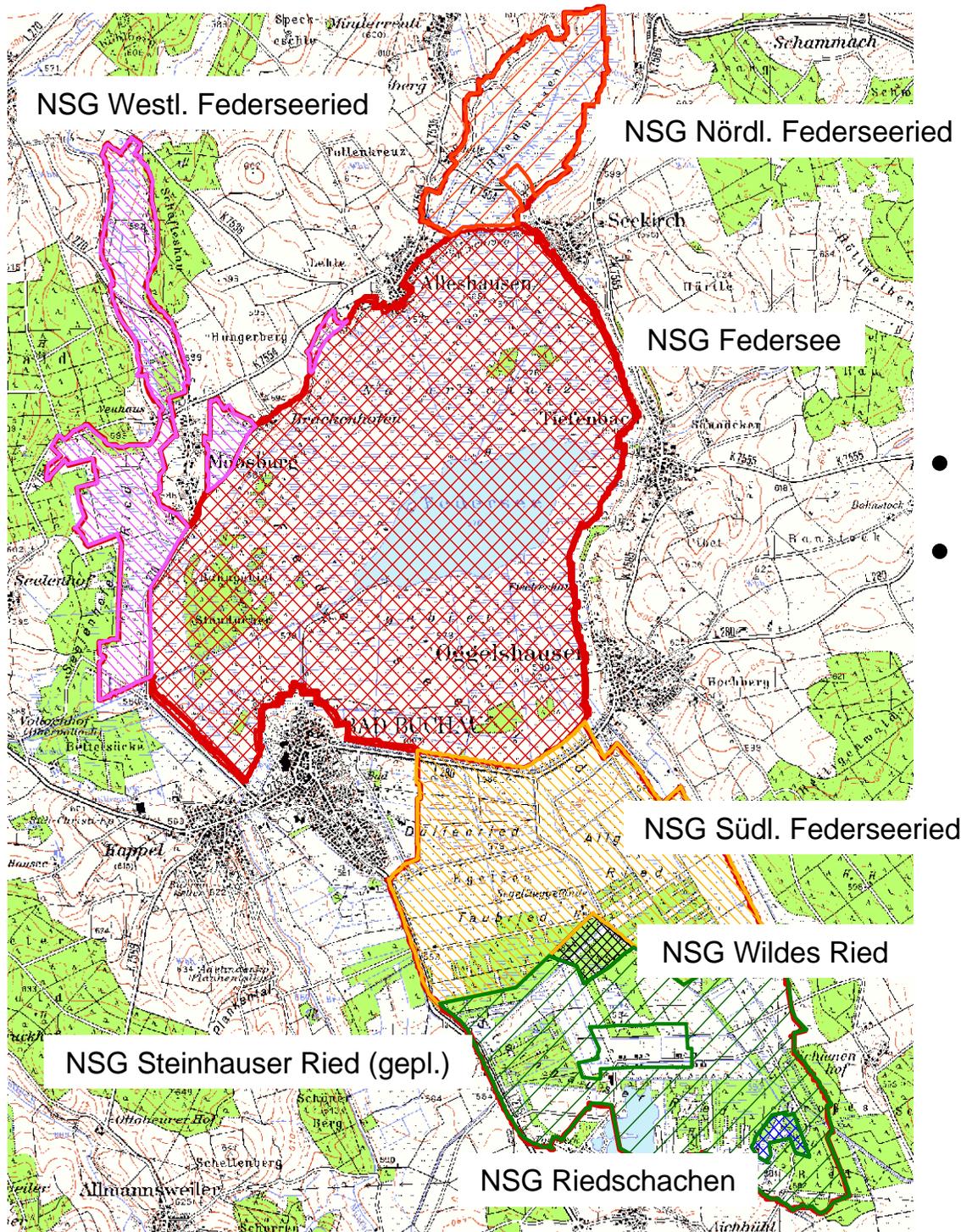
# Das Federseemoor





## Naturschutz am Federsee

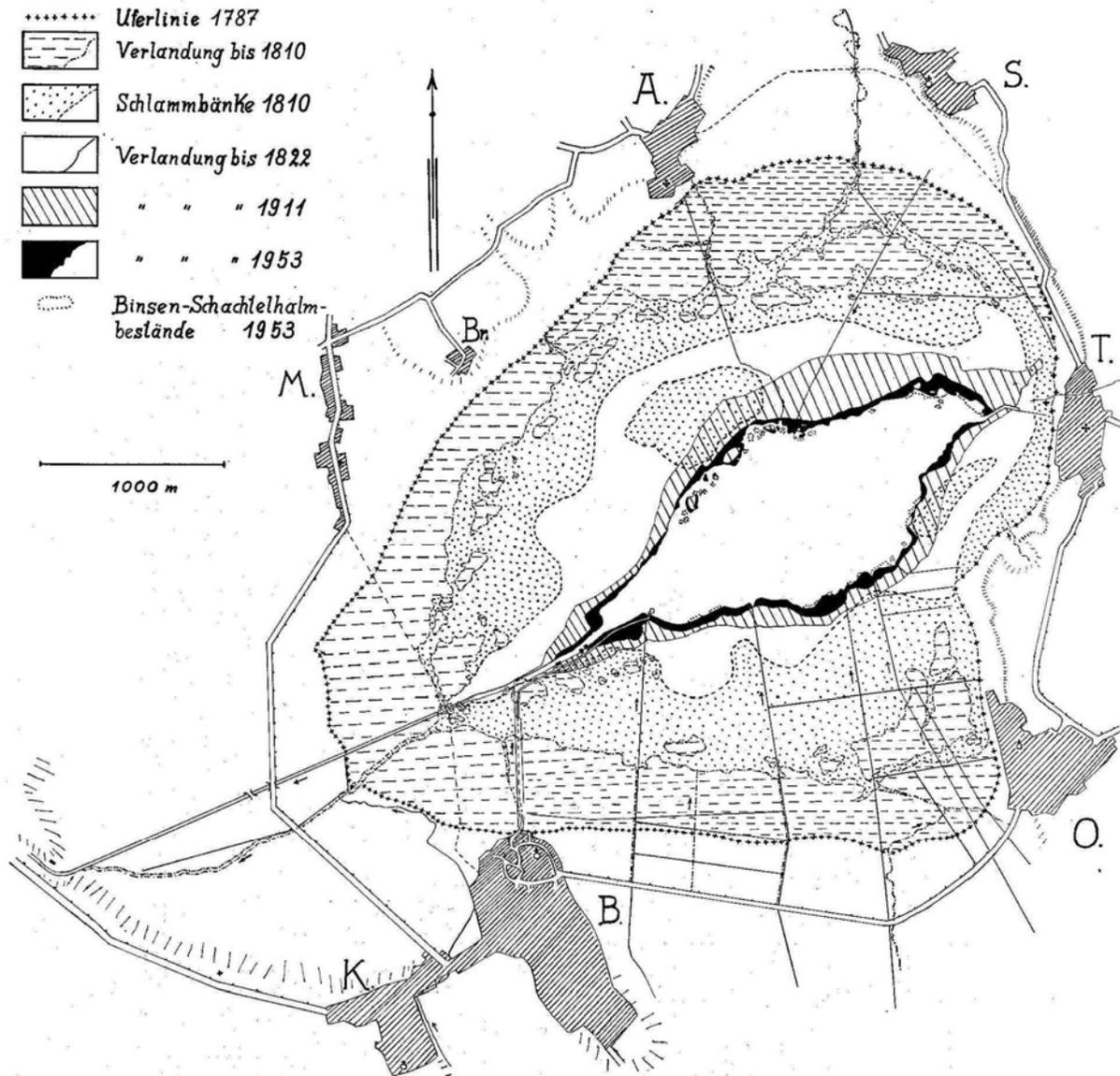




## Naturschutz am Federsee

- 6 Naturschutzgebiete mit 2.350 ha
- Internationale Prädikate:
  - FFH-Gebiet: 2.831 ha
  - EU-Vogelschutzgebiet: 2.920 ha
  - Europareservat (Birdlife International)

## Eingriffe ins Moor



- „Seefällungen“
- Intensive Entwässerungen

1. Die Verlandung des Federsees nach der ersten Seefällung 1788/89

# Eingriffe ins Moor

## Abtorfung



# Naturschutz am Federsee

## Intensive Entwässerung



# LIFE-Projekte im Federseemoor



*LIFE: L´instrument financier pour l´environnement*

LIFE-Projekt: 1997 – 2002 1,6 Mio €

LIFE+ -Projekt: 2009 – 2012 1,3 Mio €

Projektträger: Regierungspräsidium Tübingen, Ref. 56

Projektmanagement: Regierungspräsidium Tübingen. Ref. 56  
NABU-Naturschutzzentrum Federsee

# LIFE-Projekte im Federseemoor

<b>Beitrag EU</b>	652.480 €	50,0 %
<b>Projektträger</b>		
Regierungspräsidium Tübingen	391.662 €	30,0 %
<b>Projektpartner</b>		
NABU Landesverband B-W, vertreten durch Naturschutzzentrum Federsee	85.040 €	6,5 %
<b>Projektunterstützer</b>		
Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg	103.778 €	8,0 %
Vermögen und Bau Ulm	40.000 €	3,0 %
Landkreis Biberach	32.000 €	2,5 %
Landesdenkmalamt		
<b>Gesamtbudget</b>	<b>1.304.960 €</b>	

# Projektziele

- Sanierung des Moorwasserhaushaltes auf entwässerten Flächen
- Sicherung der Torfkörper
- Wiederherstellung der Biotopfunktion für die moortypische Tier- und Pflanzenwelt
- Sicherung der archäologischen Feuchtbodendenkmale
- Offenhaltung der Moorlandschaft
- Beseitigung von Neophyten
- Besucherinformation und -lenkung



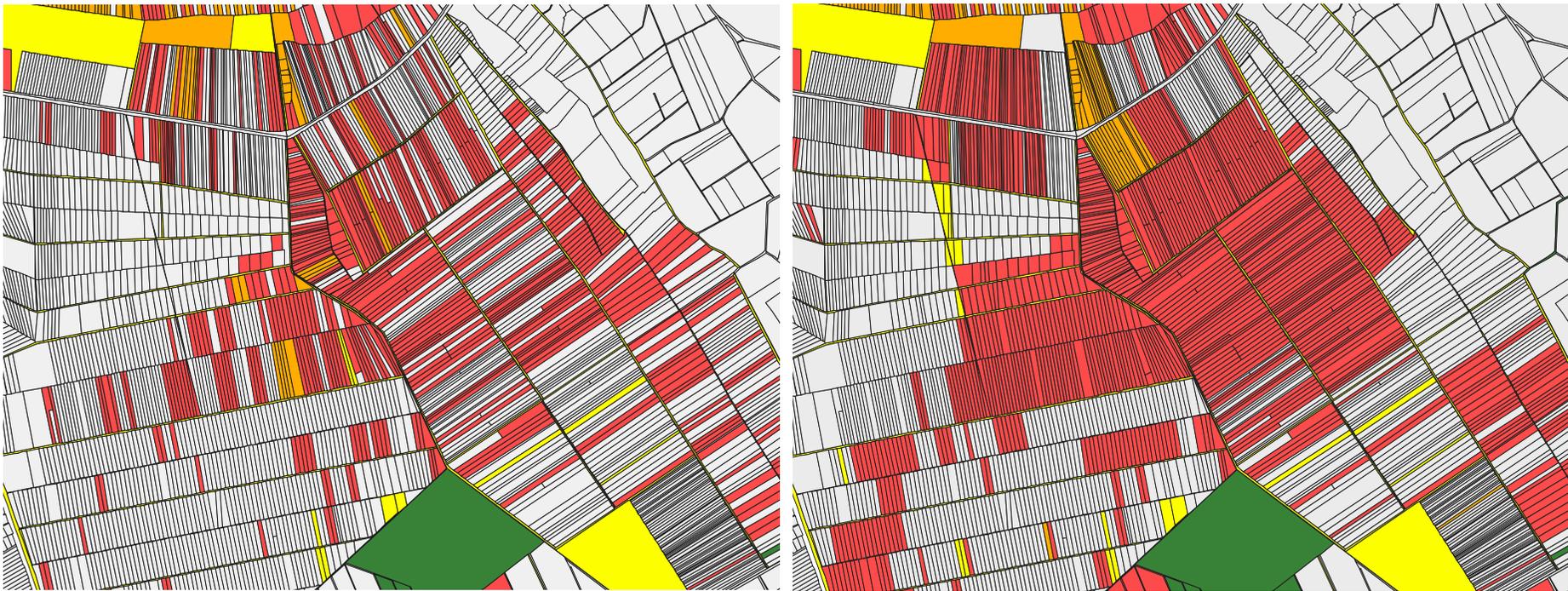
# Maßnahmen

- Stabilisierung des Wasserstands im Federsee:  
Bau eines Stauwehrs im Abfluss



# Maßnahmen

- Wiedervernässung drainierter Moorflächen:  
Grunderwerb + Flurbereinigungen



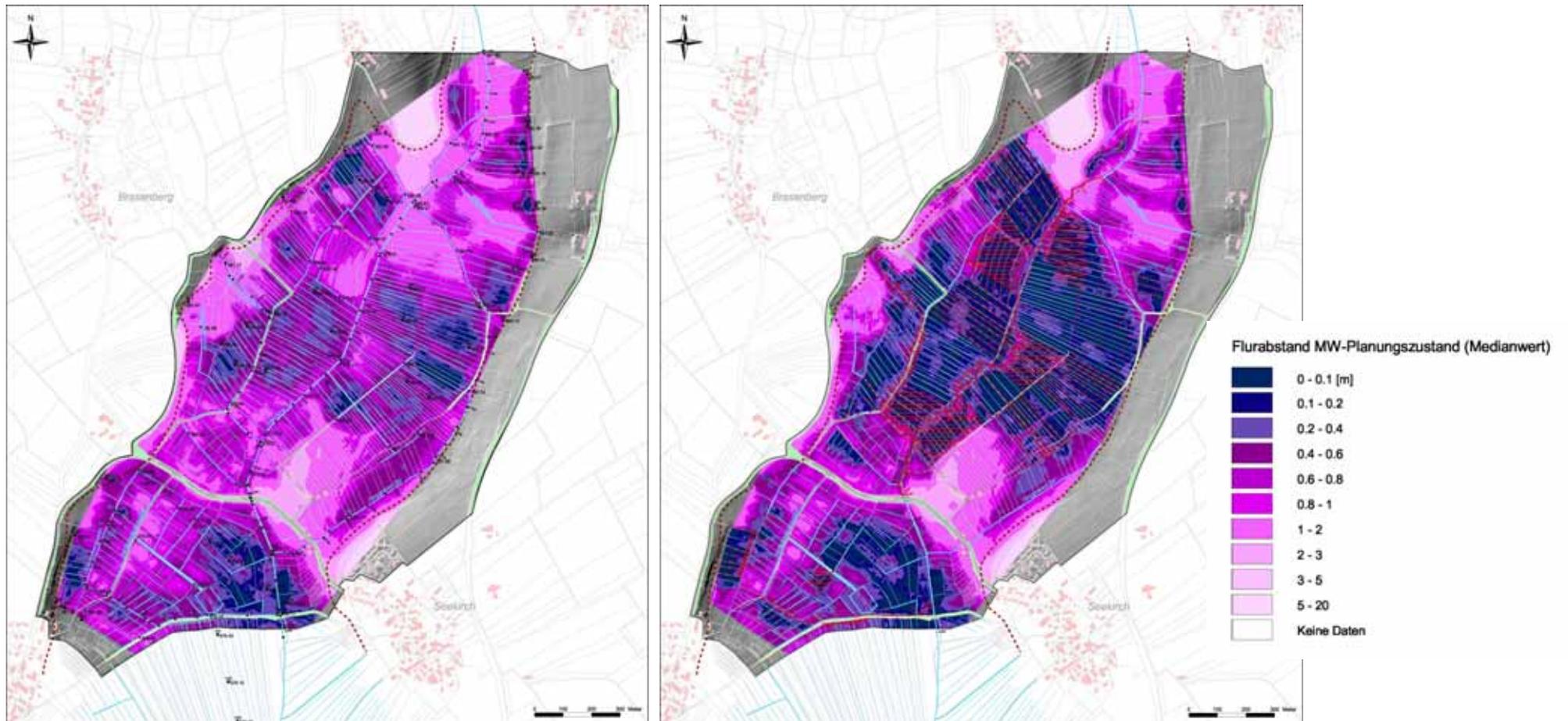
# Maßnahmen

- Wiedervernässung drainierter Moorflächen:  
Verschluss der Grabensysteme



# Maßnahmen

- Wiedervernässung drainierter Moorflächen:  
Sanierung des Tals der Seekircher Aach



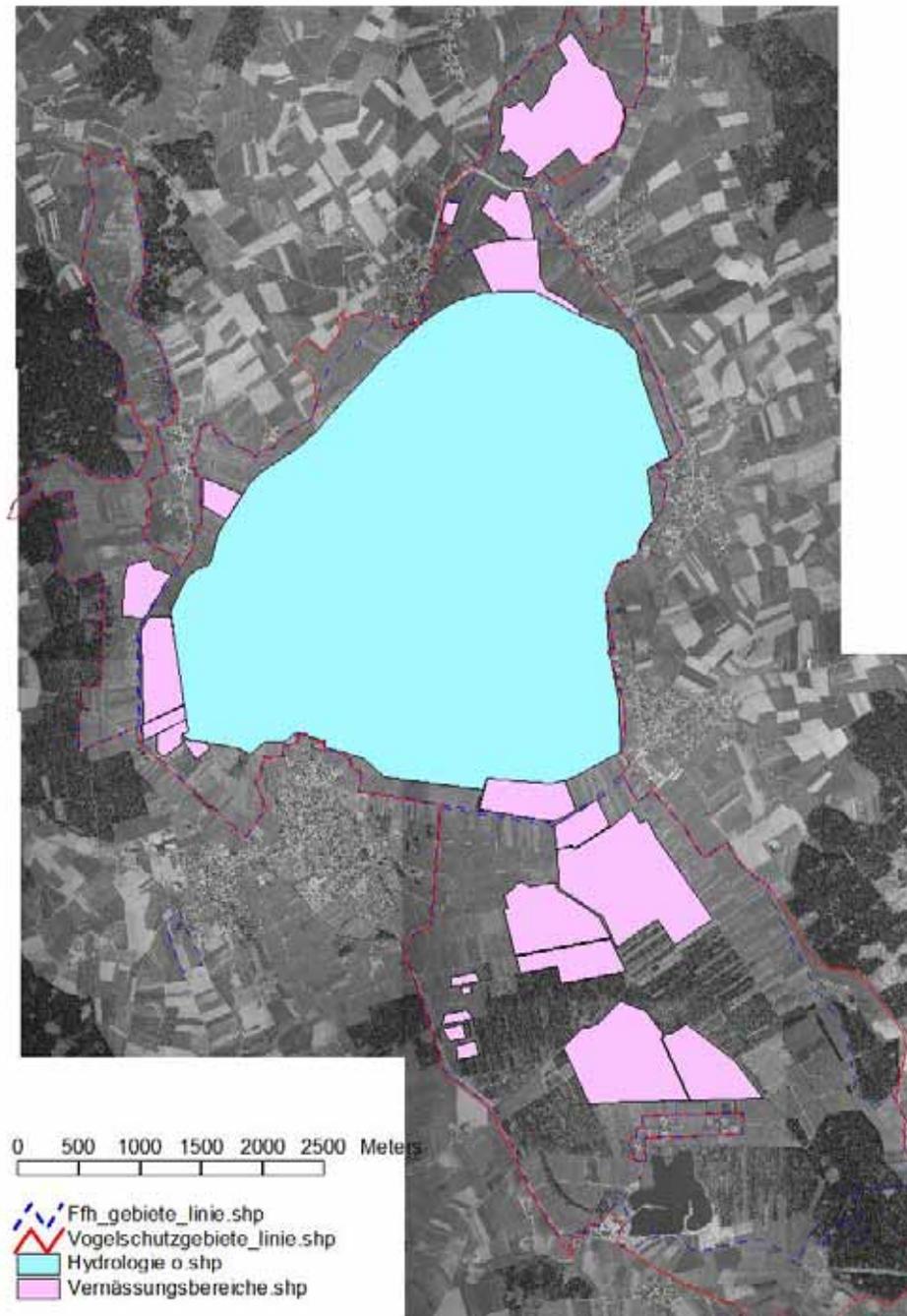
# Maßnahmen

- Wiedervernässung drainierter Moorflächen:  
Erwerb und Abriss eines Segelflugplatzes



# Bilanz

- Hydrologie naturnah:  
1.100 ha
- Wiedervernässung  
seit 1997:  
400 ha



# NABU-Naturschutzzentrum Federsee

## ▪ Naturschutzfachliche Betreuung des Federseemoores im Auftrag des Landes Baden-Württemberg

- Untersuchungen zur Bestandsentwicklung von Tieren und Pflanzen
- Planung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen
- Landschaftspflege und Schutzmaßnahmen
- Erfolgskontrolle/Monitoring
- Fachliche Unterstützung und Beratung von Behörden, Institutionen, Landwirten usw.
- Überwachung

## ▪ Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

- Ausstellung im Naturschutzzentrum
- Naturkundliche Führungen
- Erlebnisorientierte Projekte
- Vorträge



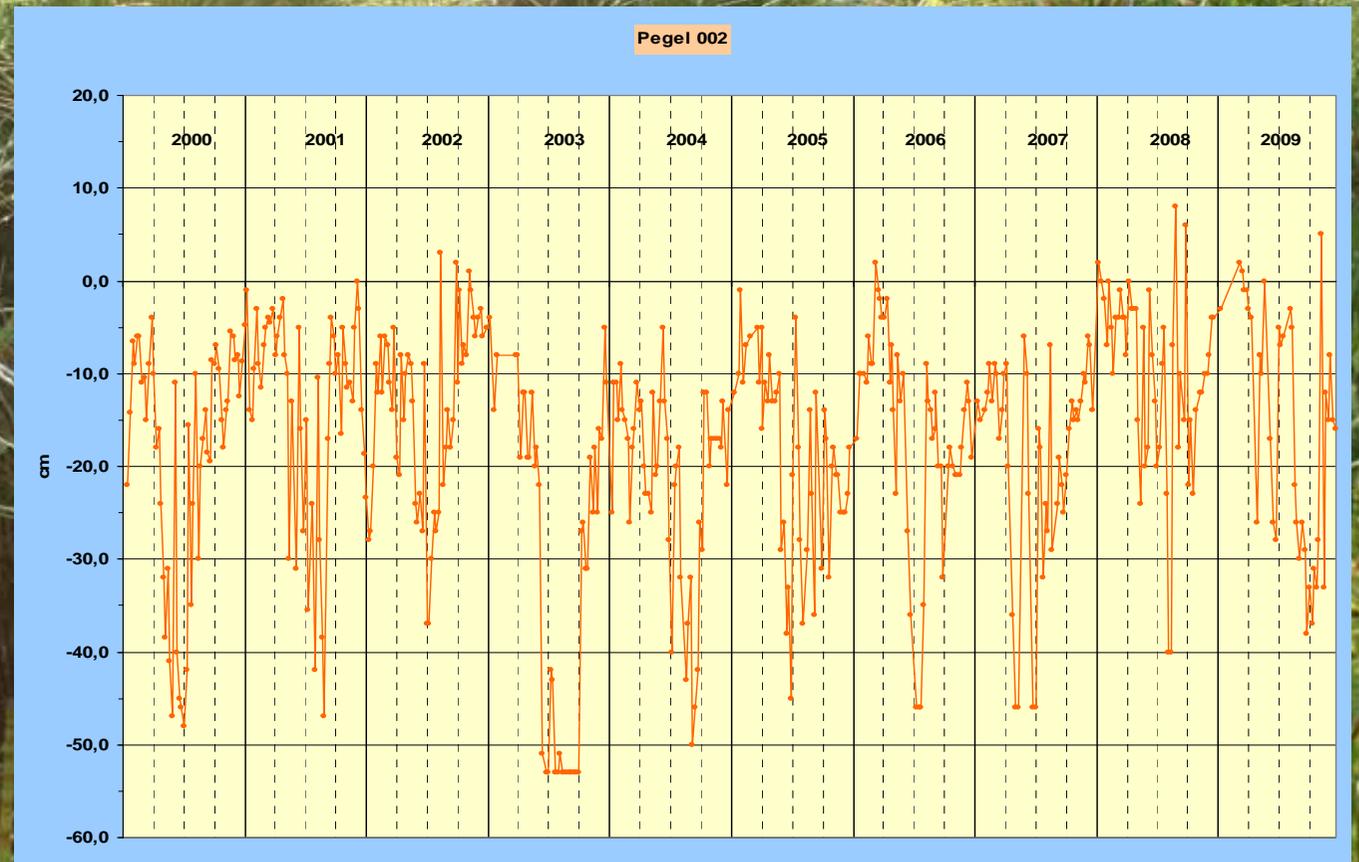
# Gebietsmanagement

- Lenkung der Sukzession



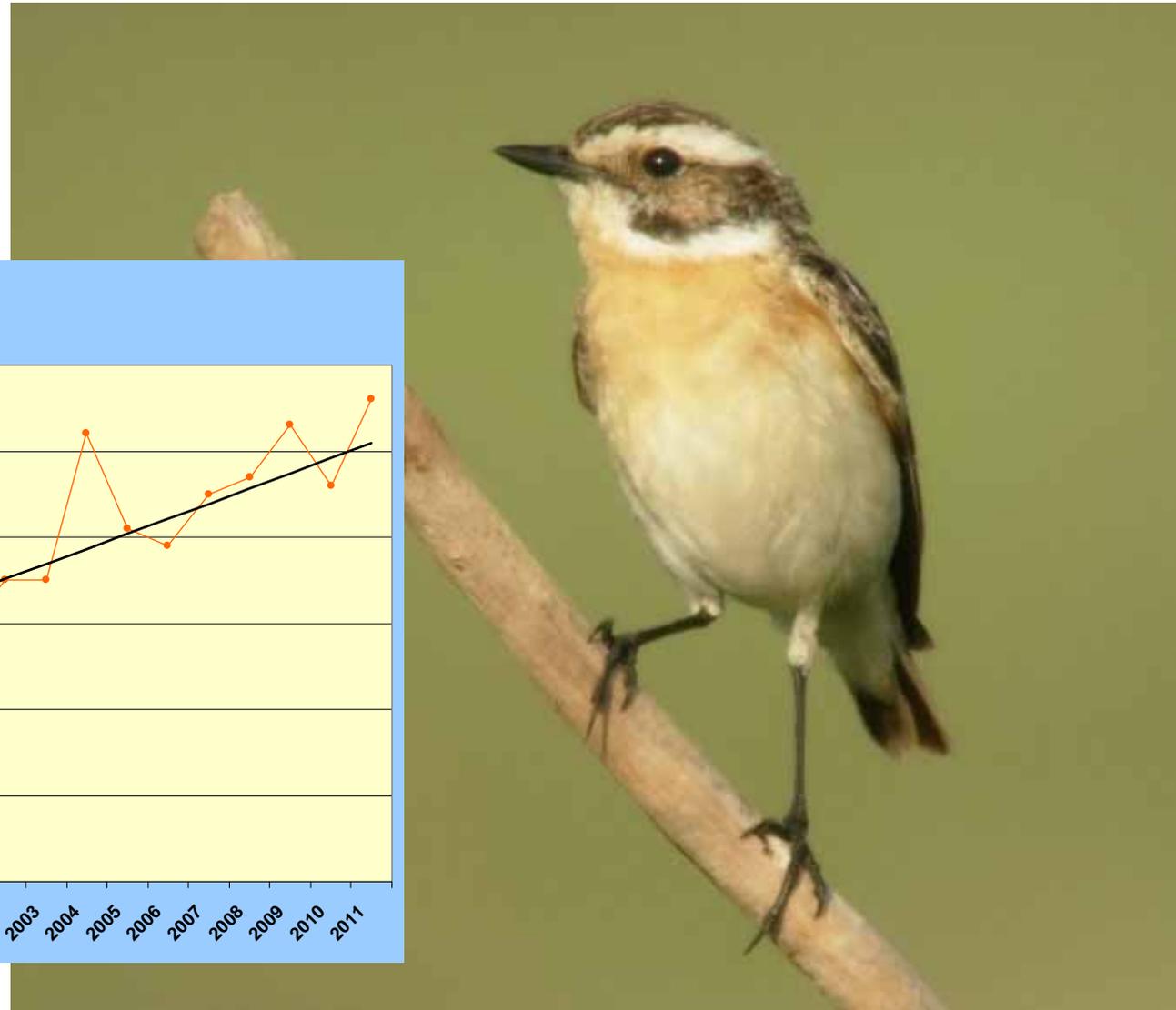
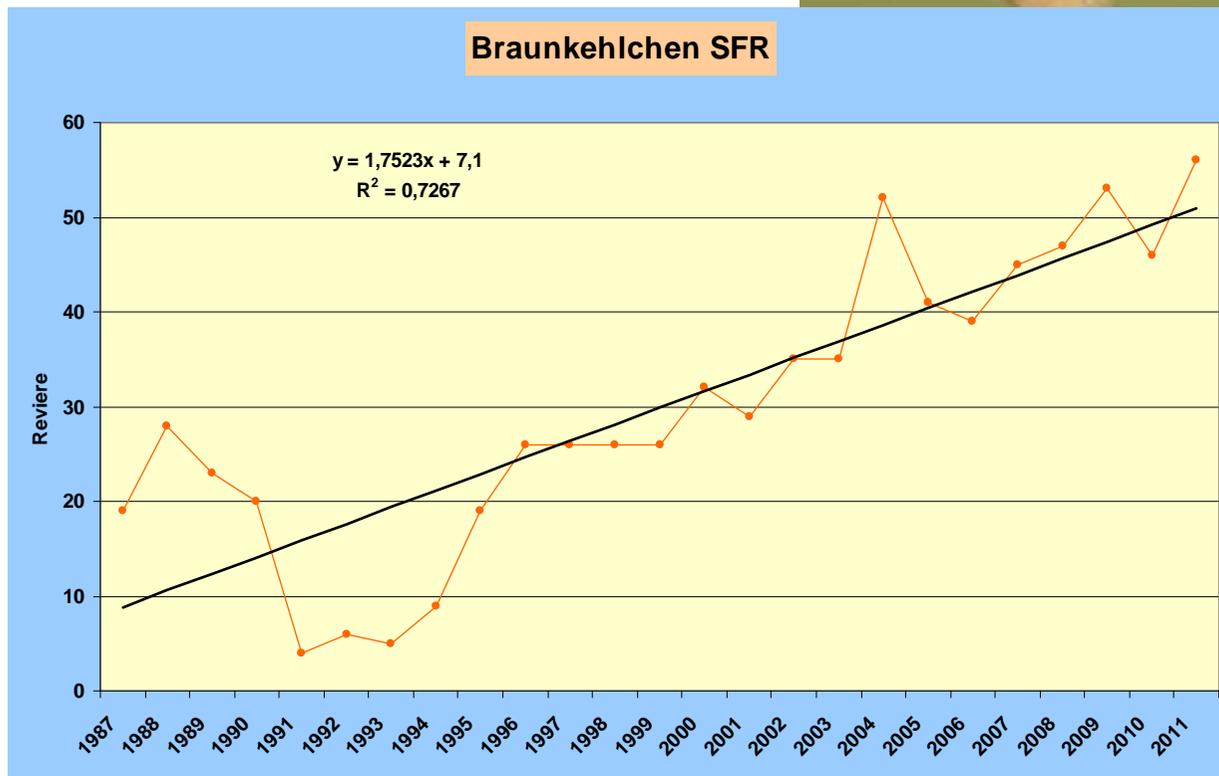
# Gebietsmanagement

- Monitoring Hydrologie



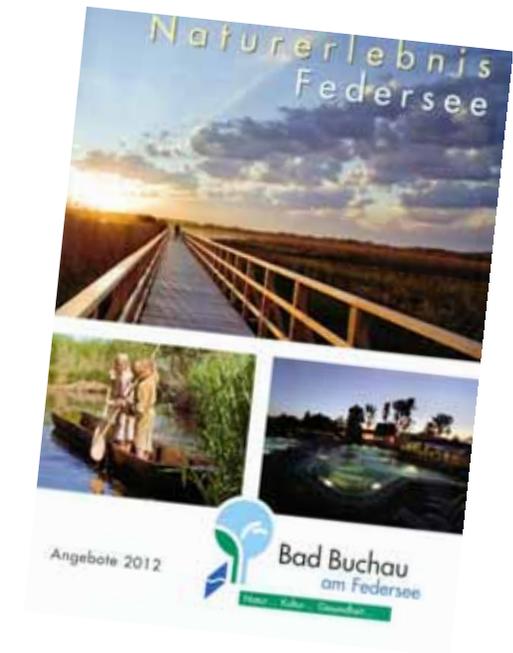
# Gebietsmanagement

- Bio-Monitoring



# Öffentlichkeitsarbeit

- Ausstellungen
- Führungen
- Vorträge
- Medienarbeit
- Lehrpfade



Naturschutz und Denkmalschutz sind bedeutende Wirtschaftsfaktoren!



An aerial photograph of a vast, flat landscape, likely a wetland or marsh. The foreground is dominated by dense, low-lying vegetation in shades of green and greyish-green. In the middle ground, there are scattered trees and bushes. In the background, a small town with a prominent white church with a red roof is visible, surrounded by a line of trees. The sky is clear and blue.

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**